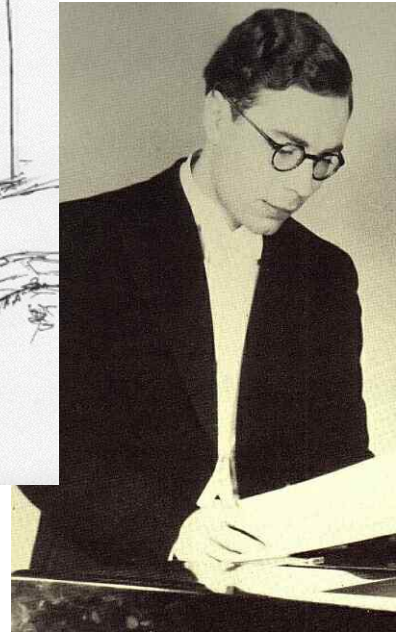
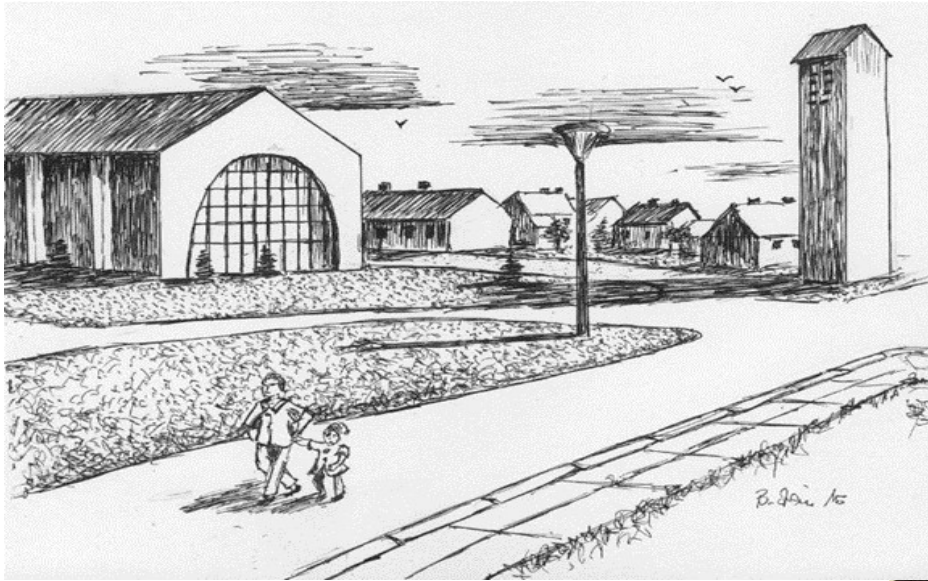


MUSIK IN ST. PAULUS



Gedenkkonzert für Karlrobert Kreiten

Pauluskirche Bonn - Tannenbusch

Samstag, 4. November 2023

19:00 Uhr

**Werke von Robert Schumann, Franz
Schubert, Theo Kreiten, Hanns Eisler und
Ludwig van Beethoven**

Eintritt frei

Karlrobert Kreiten wurde im Jahre 1916 in Bonn geboren. Er wuchs in einer hochmusikalischen Familie auf. Mit 11 Jahren galt er als Wunderkind und trat als Pianist öffentlich und im Rundfunk auf. Er machte eine steile Karriere und erspielte sich Preise in Wettbewerben in Berlin und Wien. Im Januar 1943 gab er zuletzt ein umjubeltes Konzert in der alten Bonner Beethovenhalle. Nach der für die deutsche Wehrmacht und ihrer Verbündeten verheerenden Schlacht um Stalingrad machte er in vermeintlich vertrautem Kreise Bemerkungen über die Aussichtslosigkeit des Krieges und die Verbrechen des Nazi-Regimes. Er wurde denunziert, vor einem Konzert in Heidelberg im Mai 1943 von der Gestapo verhaftet, vom sog. „Volksgerichtshof“ des Roland Freisler in Berlin zum Tode verurteilt und am 7. September in Berlin-Plötzensee gehängt. Sein letzter Lehrer, der argentinische Pianist Claudio Arrau, sagte über ihn: „Es scheint mir, dass er wahrscheinlich das größte Klaviertalent war, vielleicht dieses Jahrhunderts.“

Programm:

Robert Schumann, Phantasiestücke op. 73
Lieder von Theo Kreiten, Robert Schumann und Hanns Eisler
Franz Schubert, Impromptu As-Dur
Ludwig van Beethoven, Sonate g-moll für Violoncello und Klavier, 1. Satz
Lesungen zu Leben und Sterben von Karlrobert Kreiten

Ausführende:

Cecilia Acs, Sopran
Dorota Krain, Violoncello
Hans Hinterkeuser, Klavier
Markus Höyng, Rezitation

Zur Erreichbarkeit der Pauluskirche:

Die Buslinien 601 und 602 fahren vom Hbf Bonn bis zur Haltestelle Paulusplatz.
Parkplätze für Autos sind in der Umgebung der Kirche - besonders abends - rar.